WIEDER ENTDECKT, UND DENNOCH BRANDNEU: Eisen II Chlorid PIX 209W exklusiv bei ACAT!

Wuppermann veredelt Stahlprodukte - Kemira veredelt die wertvollen Produktionsnebenprodukte und ACAT vermarktet sie. Eine überaus erfolgreiche Dreiecksbeziehung mit Zukunft!

Der Name Wuppermann steht für Erfahrung und Kompetenz in Sachen Stahl, aber auch für innovative Produktentwicklung, rationelle Fertigung und erstklassige Verarbeitung. Seit 1872 verfolgt das inhabergeführte Familienunternehmen eine Strategie langfristigen Wachstums und beständiger Wertschöpfung im Interesse von Kunden, Mitarbeitern und Anteilseignern. Neuerdings auch mit Expansion in Ungarn und einem gigantischen Werk, der Wuppermann Hungary Kft., dem neuen Wuppermann-Werk für Flachprodukte in Ungarn. Mit dem Bau im Hafen von Győr-Gönyű ist das Familienunternehmen die größte Investition in seiner über 140jährigen Firmengeschichte eingegangen und hat einen hochmodernen Standort mit Beiz- und Feuerverzinkungsanlagen mit einer Verarbeitungskapazität von 500.000 Tonnen Stahl pro Jahr geschaffen.

WIEDER ENTDECKT, UND DENNOCH BRANDNEU: Eisen II Chlorid PIX 209W exklusiv bei ACAT!

Wuppermann Hungary Kft., das neue Wuppermann-Werk für Flachprodukte in Ungarn

„Wir haben unsere gesamte Erfahrung in den Bau dieses Werkes und insbesondere in die Entwicklung der Warmbreitband Beiz- und Feuerverzinkungslinie gesteckt. „Das Ergebnis sucht in Europa seinesgleichen“, berichtet Carl Swoboda, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb Flat & Tube Products. „Die Test- und Inbetriebnahme Phase mit dem ersten gebeizten Material und die Hochfahrkurve für das erste verzinkte Band sind bereits im Herbst des Vorjahrs erfolgt“, berichtet Swoboda, auch das „First Coil“ sei im Testbetrieb schon an der neuen Längsteilanlage produziert worden. „Die ersten Spaltbänder wurden bereits erfolgreich für die zukünftige Versorgungssicherheit der beiden Wuppermann-Standorte in Judenburg und Altmünster (Österreich) testweise verarbeitet, der Probebetrieb läuft anstandslos“, erklärt Mario Dorfer, einer der beiden Geschäftsführer am Standort Ungarn.

Zu Jahresbeginn war schließlich Produktionsstart für das folienbeschichtete Warmband „WProtect“ in Ungarn. Dabei handelt es sich um Bandstahl, geschützt mit einer Zinkschicht und einer zusätzlich aufgeschmolzenen Hochleistungsfolie. Dabei wird die Polyolefin-Folie direkt nach dem Verzinkungsvorgang beidseitig aufgetragen.
„Das klingt einfach, ist in Wirklichkeit aber ein sehr komplexer Vorgang, bei dem eine optimale Kombination aus Bandtemperatur und Anpressdruck einen ausgezeichneten chemischen und mechanischen Verbund von Folie und verzinktem Stahlband ergibt“, erklärt Dor

WIEDER ENTDECKT, UND DENNOCH BRANDNEU: Eisen II Chlorid PIX 209W exklusiv bei ACAT!

fer. „WProtect trotzt praktisch allen Korrosionsangriffen durch Nässe, mechanischem Abrieb oder zahlreichen Chemikalien. Jahrzehntelanger unbeschadeter Einsatz zum Beispiel in der Abwassertechnik beweist diese optimale Korrosionsbeständigkeit."

Zurzeit beschäftigt die Wuppermann Hungary mehr als 100 Mitarbeiter, im Vollbetrieb werden am Standort Ungarn rund 200 Mitarbeiter tätig sein. Auf dem 100.000 Quadratmeter großen Grundstück sind vier Produktions- und Logistikhallen mit einer Gesamtfläche von etwa 32.000 Quadratmetern entstanden. Durch die Errichtung der Produktionsanlagen kann das Team vor Ort auf beeindruckende Zahlen zurückblicken:

- Aufschüttung mit ca. 400.000 Kubikmetern Schutt. Dies entspricht ca. 36.000 Muldenkippern.
- Verarbeitung von 14.000 Kubikmetern Beton. Dies entspricht etwa 400 Einfamilienhäusern.
- Verwendung von 7.000 Tonnen Stahl. Mit dieser Menge könnte man 2½-mal die Bayarena in Leverkusen errichten.
- Die Bandverzinkungsanlage wiegt 3.200 Tonnen. Dies entspricht 1.600 Audi Q7.

Die offizielle Eröffnung des Standorts wird voraussichtlich im September 2017 erfolgen.

Was hat ein Stahlwerk mit Phosphatfällung/Elimination zu tun?

Nun Stahl besteht ja vorwiegend aus Eisen. Wird es zu Stahl veredelt, löst sich ein Teil des Eisens aus, und es entsteht als ein Nebenprodukt Eisen II Chlorid. Um dieses als eigenständiges Produkt verwendbar zu machen, muss es üblicherweise mit reiner Salzsäure versetzt werden. Und um den Eisengehalt noch zu steigern, wird es danach mit Magnetit oder Abfalleisen versetzt. Dabei müssen aber wertvolle und leider auch teure Rohstoffe eingesetzt werden. Und je nach Reinheit dieser verwendeten Substanzen kann es natürlich auch zu Verunreinigungen kommen.

Eisen II Chlorid in höchster Reinheit

Kemiras Weg zu PIX 209W

Durch ein von der Firma Kemira entwickeltes, optimiertes Verfahren gelingt es, durch Anreicherung und Reinigung zweiwertige Eisensalze in höchster Konzentration und hervorragender Reinheit herzustellen. Dieser Prozess hat extrem große ökonomische und ökologische Vorteile. Er wurde deshalb von den ungari-

WIEDER ENTDECKT, UND DENNOCH BRANDNEU: Eisen II Chlorid PIX 209W exklusiv bei ACAT!

schen Behörden problemlos bewilligt. Durch permanente Qualitätskontrollen ist überdies die konstant gute Wirksamkeit dieses bewährten, zugleich aber völlig innovativen Produkts sichergestellt.

Exklusiv bei ACAT: PIX 209W, ein alt bewährtes, und dennoch völlig neues Produkt zur Phosphatfällung

In tiefer Kooperation haben Kemira und ACAT die Verpflichtung übernommen, den Wuppermann Konzern mit den notwendigen Chemikalien zu versorgen, und das in der Umwelttechnik als Fällungsmittel eingesetzte PIX 209W zu vermarkten. Wir freuen uns deshalb sehr, unser Portfolio auf dem Sektor Phosphatfällung durch dieses neue Produkt zu erweitern, und unseren Kunden ein weiteres „intelligentes Produkt“ anbieten zu können!

Informieren Sie sich im folgenden Artikel näher zu PIX 209W. Bei darüber hinausgehenden weiteren Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung!